

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

## Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Henn-Holdinghausen.

XX.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17 November 1904.

**Wochenspruch:** Ja, saget selbst, was kann es Schön'res geben  
Als das Gefühl, zu nützen und zu leben.

## Verbandswesen.

**Schweizer. Gerberverband.**  
Vorlebten Montag versammelten sich im Café Du Pont in Zürich aus allen Teilen der Schweiz etwa 57 Vertreter schweiz. Gerbereien und

beschlossen zur Wahrung ihrer speziellen Interessen die Gründung eines schweizerischen Gerberverbandes unter Ausschluß der Lederhändler. Bekanntlich hatte bisher ein Verband der Gerber und Lederhändler bestanden. Es scheint nun, daß in diesem Verbande die Interessen der Mitglieder sich häufig gefreut haben und daher der Verband als solcher wenig Lebensfähigkeit zeigte. Nun wollen die Gerber ihre Interessen selber wahren, um angesichts des schwierigen Standes ihrer Industrie eine Besserung der Geschäftslage herbeizuführen. Präsident des neuen Verbandes wurde Herr Schneider in Langenthal.

Auch die Holzschnitzerei-Arbeiter wollen sich organisieren. Grossrat Scherz aus Bern sprach letzten Sonntag in der "Helvetia" in Brienz über das Thema "Die Holzschnitzerei im Berner Oberlande". Zweck der Versammlung und des Vortrages war die Gründung eines oberländischen Schnitzlerverbandes zur Hebung der ökonomischen Lage der in der Schnitzerei-Industrie Beschäftigten.

**Schweizer. Holzarbeiter-Verband.** Zum Sekretär des schweizerischen Holzarbeiter-Verbandes wurde Pauli in Neuenburg gewählt mit 1205 Stimmen.

## Verchiedenes.

**Das Technikum Winterthur** zählt im begonnenen Wintersemester 655 Schüler, 4 weniger als letztes Jahr, und zwar: Bautechniker 108, Maschinentechniker 261, Elektrotechniker 68, Feinmechaniker 5, Chemiker 38, Kunstgewerbeschüler 26, Geometer 53, Handelschüler 44, Eisenbahnschüler 52. Die 88 Ausländer gehören folgenden Staaten an: Russland 21, Italien 13, Österreich 10, Frankreich 7, Elsaß 4, Niederlande 4, Deutschland 4, Spanien 7, Vereinigte Staaten von Nordamerika 3, Rumänien 3, Finnland 3, Argentinien 2, Brasilien 2, Palästina 2, England 1, Peru 1.

**Gewerbemuseen Zürich und Winterthur.** Die Jury für die Begutachtung der eingegangenen Arbeiten der 24. Preisauschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur trat Sonntag den 12. November in Winterthur zusammen. Eingegangen sind im ganzen 144 Entwürfe und wirklich ausgeführte Arbeiten. Es entfallen auf Wandkalender 44, geschnitzte Holzfüllung 18, Fenster-Vorsezer 11 und Grabstein 71 Stück. Die erzielten Resultate befriedigen nicht überall die gehegten Erwartungen, manchorts wurde die gestellte Aufgabe nicht richtig aufgefaßt, so daß deren Lösung nicht dem Gewünschten entspricht. Hübsche

Arbeiten weisen die Entwürfe zu einem Kalender und einem Grabstein auf, deren flotte Darstellung besonders hervorzuheben ist.

Es erhielten Preise: a) Wandkalender: 1. Preis 100 Fr. Motto: Marie, Rud. Mülli, München; 2. Preis 60 Fr. Zürich, Alfred Marquer, Rüschlikon, Biedermeier, H. Schmid, Zürich; 3. Preis 30 Fr., Winterthur, Alfred Marquer, Rüschlikon; Ehrenmeldung Motto: Historia.

b) Geschätzte Holzfüllung: 2. Preis 70 Fr. Motto: Etiquette, Franz Wanger und Edwin Detixer, München-Zürich, zwei 3. Preise von je 50 Fr., Linie und Dhä, Franz Wanger und E. Fritz, München-Zürich; zwei Ehrenmeldungen, Motto: Kredenz und keine Rosen ohne Dornen.

c) Fenstervorzeher: 2. 150 Fr. Motto: Simplex, Krawutschke und Huber-Stuz, Zürich; 3. Preis 100 Fr. Rhododendron, dieselben; 4. Preis 70 Fr., Langets ächt, J. Schneider und G. Röttiger, Zürich.

d) Grabstein: Zwei 2. Preise von je 75 Fr., Motto: Totentanz und Aux Morts, J. Schneider, Zürich; 3. Preis 60 Fr., Schlicht, J. George, Zürich; Ehrenmeldung Motto: Roter Sandstein.

Sämtliche Arbeiten bleiben bis nächsten Sonntag 12 Uhr im Gewerbemuseum Winterthur öffentlich ausgestellt, von wo dieselben zu weiterer Ausstellung an das Gewerbemuseum Zürich übergehen.

Fuhrwesenmaterial für die eidgen. Postverwaltung. Im Voranschlag für das Jahr 1905 sind unter dieser Rubrik Fr. 1,410,000 eingestellt. Darunter sind vorgesehen: Fr. 240,000 zur Anschaffung neuer Wagen und Schlitten, Fr. 160,000 für neue Handkarren, Waggengarnituren, Fuhrwesenmaterial, und Fr. 290,000 für Reparaturen. Dazu kommen noch Fr. 220,000 für neue Bahnpostwagen. Es ist auch die Anschaffung von zwei weiteren Automobilen vorgesehen.

Achtung bei Bauspekulanten in Bern. Das Sekretariat des Handwerker- und Gewerbevereins Bern versendet

soeben folgendes Birkular an seine sämtlichen Mitglieder: „Wie überall in grösseren Städten wird auch hier in Bern schon seit Jahren auf Spekulation hin gebaut und zwar sehr oft von Leuten, die gar keine eigenen Mittel haben. Solche treten gegenüber außen als Bauherr und Eigentümer auf, währenddem sie in Tat und Wahrheit nur Angestellte oder Bausührer sind. Hinter ihnen stehen Personen, die diesen sogenannten Unternehmern unter Berechnung von großen Kommissionen, die gleich von vornherein abgezogen wurden, Baukredite eröffnen. Viel und oft müssen sich diese Strohmänner (denn etwas anderes sind sie ja nicht) verpflichten, von den Kreditgebern, die Spekulanten sind, Land zu übernehmen und hieran eine hübsche Anzahlung aus dem eröffneten Kredit zu machen. Infolgedessen steht von dem Geld, das für die Errichtung eines oder mehrerer Objekte bestimmt sein sollte, oft nur die Hälfte oder noch weniger zur Verfügung. Die Folgen solcher Machinationen sind in die Augen springend. Sie treffen in erster Linie den Bauhandwerker und den Baumaterialienlieferanten, weil der Unternehmer aus dem ihm verbleibenden, auf die angebundene Weise reduzierten Baukredit seinen finanziellen Verpflichtungen bei weitem nicht nachkommen kann, trotzdem er vielleicht persönlich die redliche Absicht hat, niemand zu Verlust zu bringen. Er ist eben der Sklave derjenigen, für welche er baut, die aber befehlen, den Gewinn einstreichen, und wenn es „schieß geht“, die Hand über alles schlagen, weil sie sich hypothekarisch sicher gestellt haben, ganz unbekümmert darum, ob andere Leute zu Schaden kommen.“

„Schon früher sind uns von Angehörigen des Bauhandwerks Klagen nach dieser Richtung unterbreitet worden. In jüngster Zeit wurde namentlich ein krasses Beispiel, wie wir es vorstehend kurz skizzieren haben, namhaft gemacht. Wir erachten es daher als in unserer Aufgabe stehend, allen denjenigen, welche mit Baunternehmern der genannten Art zu tun haben, den Rat zu erteilen, ihre austiehenden Forderungen so rasch als



möglich einzufassieren und künstige Arbeiten und Lieferungen nur auszuführen, wenn sie durch klipp und klar abgefaßte Verträge sicher gestellt werden, und zwar nicht etwa nur durch eine persönliche Verpflichtung des Strohmannes, sondern durch eine solche der eigentlichen Bauherren. Das städtische Gewerbesekretariat ist stets gerne bereit, mit Rat und Tat an die Hand zu gehen, allfällige Verträge vor der Unterzeichnung zu prüfen oder aufstellen zu helfen, sowie überhaupt in solchen Sachen Auskunft zu erteilen. Wir sind auch in der Lage, über den uns gemeldeten Fall nähere Mitteilungen zu machen. Wen also der Schuh drückt, der spreche in unserem Bureau, Bärenplatz 29, vor. Gewerbesekretariat."

**Hotelbauten im Berner Oberland.** Herr Abbühl-Lauener will bis nächste Saison auf seinem Grundstück "Burg" auf Wengen ein prächtiges Pensions-Chalet im Berner Oberländerstil erbauen lassen. Wegen der günstigen Sonnenverhältnisse zur Winterszeit auf Wengen, soll man daselbst ernstlich mit dem Gedanken umgehen, sich als Winterkurort einzurichten.

Mit der Größerung der Montreux-Berner Oberlandbahn, von der nur mehr das Teilstückchen Saanen-Zweisimmen fehlt, geht der Amtsbezirk Saanen einer frisch-fröhlichen Zukunft entgegen. In Saanen selbst ist ein Bahnhofshotel im Erstellen begriffen und ein Kurhaus in wunderschöner Lage projektiert. Auch im Lauenental wird an schönster Stelle ein Hotel erbaut, das ebenfalls für den Winterbetrieb eingerichtet werden soll. Die Gegend ist hier magnifique: Ein klarer See, viele Wasserfälle und Gletscher, und vor dem kalten Nordwind geschützt. Auf dem See wird der Eissport blühen. Gsteig, an der Alpenstraße über den Pillon nach Aigle gelegen, hat schon jetzt viele Sommerfrischler gehabt, die allerdings nur in Privathäusern logierten; aber es wird nicht mehr lange dauern, bis auch an diesem idyllisch-romantischen Fleckchen Erde die Hotelerie künftig ihr Haupt erhebt, denn der Verkehr wird jetzt von Jahr zu Jahr reger. („Gastwirt“.)

**Bauwesen in Interlaken.** Das Hotel Post (Röthli) in Interlaken ist um die Summe von Fr. 150,000 an die Aktiengesellschaft Photographie Wehrli in Kilchberg-Zürich übergegangen. Das Hotel soll niedergeissen und als Geschäftshaus wieder aufgebaut werden.

Die niedergebrannte Bündhölzchenfabrik beim Brodhäusli in Wimmis wird nun wieder aufgebaut. Eine größere Zahl von Arbeitern ist daselbst beschäftigt und es wird der Inhaber, Herr Zumstein, voraussichtlich im nächsten Monat mit dem Betriebe wieder beginnen können.

**Wasserversorgung Brienzwiler.** Brienzwiler ist im Begriffe, eine allgemeine Wasserversorgung zu erstellen und will dafür ein Anleihen von Fr. 40,000 aufnehmen.

Einen Hirschpark wird nun auch Baden (Aargau) erhalten. Ein bezügliches Projekt wird der demnächst stattfindenden Ortsbürgergemeinde durch ein Initiativkomitee vorgelegt werden.

**Maschinenfabrik Oerlikon.** Der Rechnungsbuchschluß der Maschinenfabrik Oerlikon für 1903/04 ergibt laut „R. Z. Z.“ einen Gewinnsaldo von zirka 500,000 Fr. Es soll der Generalversammlung vorgelegt werden, den ganzen Gewinnsaldo zu Amortisationen und Abschreibungen zu benützen. Ueberdies wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, den 400,000 Fr. betragenden Reservefonds ebenfalls noch zu Abschreibungen zu verwenden. Die Fabrik ist voll beschäftigt. Es darf daher erwartet werden, daß, nachdem die vorstehenden Abschreibungen durchgeführt sind, wieder bessere Ergebnisse erzielt werden dürfen.

**Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Aktiengesellschaft in Weizikon.** Die Generalversammlung hat die Rechnung und Bilanz pro 30. Sept. 1904 genehmigt; eine Dividende kann nicht verteilt werden. Der Antrag des Verwaltungsrates auf Abstempelung der Aktien auf 50 Prozent des Nominalbetrages und Ausgabe von Prioritätsaktien gelangte nicht zur Besprechung und kommt eventuell in einer späteren Versammlung zur Behandlung.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der kunstgewerblichen Werkstätten R. Furtwängler in Zürich I genehmigte die Rechnungen für 1903/04 und beschloß, den Reingewinn teils der Reserve zu überweisen, teils auf neue Rechnung zu übertragen. Die Versammlung genehmigte ferner den Aport- und Kaufvertrag mit Herrn Fritz Schultheß, Dekorationsgeschäft in Basel, wonach dieses Geschäft in die Aktiengesellschaft Furtwängler übergeht. Das bisherige Aktienkapital wird um 150,000 Fr. (100,000 Fr. Prioritäts- und 50,000 Franken Stammaktien) erhöht werden.

In der Waggonfabrik Schlieren wird gegenwärtig für die Basler Straßenbahnen ein Wagen gebaut, der von den bisher im Betrieb stehenden wesentlich verschieden ist. Je nach Ausfall desselben sollen dann weitere Wagen nach diesem Typus erstellt werden.

(Korr.) **Das Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs (St. Gallen)** ist zur Zeit mit der Fassung neuer ergiebiger Quellen beschäftigt. Voraussichtlich wird auch der große Bahnhof Buchs der S. B. B. an das Rohrnetz angeschlossen werden. A.

**Tramringbahn St. Moritz.** Eine Versammlung in St. Moritz hat sich für die Erweiterung der Trambahn als Ringbahn um den St. Moritzer See ausgesprochen. Die Finanzierung ist gesichert.

**Althüttenbauten.** Die von der Sektion Bachtel S. A. C. zu erbauende neue Claridahütte wird zirka 15,000 Fr. kosten, wovon ungefähr die Hälfte vorhanden ist, die andere Hälfte durch freiwillige Beiträge gedeckt werden soll.

**Bauwesen in Freiburg.** In der Stadt Freiburg wird die Errichtung eines größeren Villenquartiers in hübscher Lage in Angriff genommen. Die Staatsbank wird ein großes monumentales Bankgebäude bauen.

**Hotels im Wallis.** Mit Sitz in Siders hat sich eine anonyme Gesellschaft unter dem Namen: Société des Hôtels de Vermala gebildet. Gründungszweck ist der Betrieb des Hôtels de la Forêt in Vermala, sowie, eventuell den Bau und Betrieb anderer Hotels in der selben Gegend. Das Gründungskapital beträgt 120,000 Franken, verteilt in 24 Nominalaktien von je 5000 Fr. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Staatsrat R. de Preux, M. Zufferey und Müller-Bauer, alle in Siders.

**Bahnbauprojekt im Tessin.** Es ist die Rede davon, die geplante elektrische Straßenbahn Locarno-Minusio-Gordola bis nach Bellinzona zu verlängern.

In Sementina bei Bellinzona wird an einer Fayencenfabrik gebaut, die durch eine Brücke über den Tessin mit dem Bahnhof Giubiasco verbunden werden soll.

**Fabrik-Steigerung.** Die Fabrikbesitzung Witzig in Ostringen (vierstöckiges Fabrikgebäude mit Wasserkraft), dessen frühere Katasterverschätzung 93,000 Fr. betrug, ist an der gerichtlichen Steigerung dem Meistbieder, Herrn Fischer-Roth in Solothurn um 44,000 Fr. zugeschlagen worden.

**Ein neues Straßenprojekt** zur Verbindung Zofingen mit dem Suhrental, wobei hauptsächlich die Gemeinden Zofingen, Bottenvil und Staffelbach interessiert sind, ist im Werden begriffen. An einer jüngst stattgehabten

Verfammlung von Vertretern der interessierten Gemeinden, an welcher auch die Baudirektion vertreten war, einigte man sich auf ein generelles Projekt mit Kostenvoranschlag und Verteiler, das den interessierten Gemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden soll, bevor die Staatsbehörden sich mit der Vorlage an den Grossen Rat befassen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

790. Wer liefert gut erhaltene Hobelmaschine auf Abzahlung?

791. Wer hätte billig abzugeben eine noch gut erhaltene Latern, alte Straßenlaternen oder dgl., sturmsticher, für Petrol, zur Beleuchtung des Hausinganges im Freien noch verwendbar? Offerten nebst Beschreibung event. Zeichnung an Behörde zum Hobelwerk, Einfiedeln.

792. Welches ist die beste Behandlungsweise von Terrazzoböden in einem Neubau, damit die reine Farbe der Steinchen bestmöglich zur Geltung kommt?

793. Wer liefert ganz leichte, dünne Holzrouleaux, bemalt oder roh, für Veranden dienlich, oder was ist empfehlenswert statt Stoffrouleaux?

794. Wer liefert oder erstellt einen Apparat zur Massenfabrikation von 4 cm langen und bleifistidicen Blechröhrchen? Offerten unter Chiffre G 794 an die Expedition.

795. Welche Holzhandlung liefert Satin-Mußbaumbretter in verschiedenen Dicken und zu welchem Preise, sowie trockene Erlenbretter? Offerten Postfrestant 30, Lengburg.

796. Auf dem Lande ist die Errichtung einer praktischen Schwimmbadanstalt durch Stauung eines Baches (Weiher) projektiert. Welche Firma besitzt praktische Erfahrung in diesen Arbeiten? Wo wäre eventuell eine solche neuere Anlage zu besichtigen?

797. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch in gutem Zustande befindlichen Holzementofen zu verkaufen? Offerten an S. Jordi, Zementgeschäft, Wil (St. Gallen).

798 a. Wer hätte Photographien oder Zeichnungen von Chaletbauten für 1er Wohnungen abzugeben? b. Gibt es ein Bindemittel für Hobelspäne-Briquetts und welches ist das beste und billigste? Offerten unter Chiffre L 798 befördert die Expedition.

799. Ist es vielleicht möglich, daß ich mit meinem neunjährigen 4 PS Motor (Petrol ohne elektr. Zündung) die Hoffnung, ihn weiter zu benutzen, aufgeben muß, oder wie wäre sein launenhafstes, nicht zu ergründendes Treiben zu dämmen? Man hat demselben vor 3 Monaten einen neuen Kolben eingesetzt und hat derselbe bis vor kurzem meist gut funktioniert. Er ist in gutem Zustande. Glaube nicht, daß an einem solchen Motor erhebliche Reparaturen lohnend wären. Könnte man einen Umtauch machen oder einen Motor mieten bis zur Fertigstellung des elektrischen Kraftwerkes? Ist es ratsam, nebst der elektr. Kraft noch einen Motor als Reserve zu halten? Man bittet um Rat. Zum voraus besten Dank.

800. Wer liefert und zu welchem Preis 7 Stück Rundseilen, 36 mm dic, an jedem Ende 2 Muttern, 3,75 m zwischen den Muttern, Gewinde nur 2 Muttern lang?

801. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Dicke-hobelmaschine von 40—60 cm Hobelbreite und eine ebenfolgende Abrichtmaschine abzugeben? Genaue Offerten mit äussersten Preisangaben unter Chiffre Z 801 an die Expedition.

802. Wer ist Lieferant von Leitern-Spezialitäten in grossen Posten? Monatlicher Bedarf bis Fr. 3000. Offerten unter Chiffre Z 802 an die Expedition.

803. Welche Fabrik erstellt Drahtseilbahnen (Luftbahn), nebst Lieferung der nötigen Drahtseile, um ein Gewicht von zirka 160 Kilo von einem Hügel zum andern zu transportieren, mittels Hängewagen in einer Entfernung von 1000 Meter ohne Stützpunkt? Drag- und Zugseile zusammen zirka 4000 Meter lang. Schriftliche Offerten an G. Busser-Schmaßmann, Gelterkinden.

804. Existiert in der Schweiz eine Beschlägefahrt, die verschiedene Neuheiten in Beschlägen aller Art mitsfabrizieren würde?

805. Welches ist die dauerhafteste und leistungsfähigste Mühle zum Vermahlen von hartem, hydraulischem Schwerfalk und wer liefert solche, die der Abnutzung nur wenig unterworfen sind, mit Garantie? Für ges. Auskunft im voraus besten Dank.

806. Wie reinigt man am besten Verblendsteinmauerwerk (gelb und rot), welches mit Weißkalkmörtel ausgeführt ist, sodaß die Verblendsteine die natürliche Farbe behalten? Für gütige Auskunft zum voraus besten Dank.

807. Welche Fabriken liefern die besten Tonröhren verschiedener Dimensionen zum Drainieren?

808. Wer liefert engros Schaufel- und Pickelstiele? Gef. Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 808 an die Exp.

809. Wer hätte eine gebrauchte, noch gut erhaltene Holzdrehbank von etwa 23 cm Spitzenhöhe und 2 m Wangenlänge mit oder ohne Vorgelege billig abzugeben? Offerten mit äusserster Preisangabe gegen bar unter Chiffre M 809 an die Exp.

810. Kann mir ein geehrter Mitarbeiter gef. angeben, wo man die Ressort-Stahlband für Bekleidungsartikel beziehen kann? Zum voraus besten Dank.

811. Welches Geschäft liefert metallene Rennschlitten-Schwanenköpfe oder andere derartige Verzierungen?

812. Eruche einen erfahrenen Holzhändler um Auskunft über die Bedeutung der beim Bretterhandel in der Urschweiz landläufigen Ausdrücke: „2 Et. über die Linie und 2 Et. zur Linie“?

813. Mit welchem Anstrich kann ein Betonreservoir dampfdicht gemacht und vor Zersetzung durch Wasser dampf geschützt werden?

814. Wer hätte zwei Schwungräder für eine einfache Gattersäge zu verkaufen?

815 a. Welcher Fachmann würde gegen Vergütung gründliche Anleitung (brieflich) für englisch verzinnen erteilen? b. Wo erhält man guten, preiswürdigen Hans oder Chuder in seiner Qualität für oben genannten Zweck? c. Wer liefert Etiquetten oder ähnliches auf einer Seite mit einem klebaren Bindemittel versehenes Papier für auf Metallwaren-Artikel zu befestigen?

816. Wer liefert Spindeln zum Spulen von Seide?

817. Wer liefert eine Sammlung von Ansichten für kleine und große Kinderbettstätten mit Matz, ferner für einfachere Zimmer-einrichtungen und Haustüren? Offerten mit Preisangaben an die Expedition unter Nr. 817.

818 a. Wer liefert bei grösseren Bezügen die Universal-Fleischhackmaschinen nach amerikanischem System? b. Wer liefert blechene Zylinderöfen mit oder ohne Vorrichtung zum Kochen? c. Wer fabriziert elektrische Tafel-laternen mit nachfüllbaren Elementen? d. Wer liefert billig gußeiserne Defen? Offerten unter Chiffre 818 an die Expedition.

819. Wer erstellt Antriebvorrichtungen (Transmission oder Drahtseil *et c.*) von einer Turbine aus, für den Betrieb einer Fauchpumpe, mit Garantie?

820. Wer liefert sofort eine Gleichstromdynamo, 60 bis 120 Volt, gut erhalten, für 30 bis 40 Lampen, zu billigem Preis? Antworten unter Chiffre R 820 befördert die Expedition.

821. Wer in der Schweiz ist Fabrikant von Schraubstöcken?

822 a. Wer zeichnet Schieblehren? b. Wer könnte mir die Bezugssquelle von Porzellanzündrörchen mit Konus statt Flansche für Petrolmotoren, System Capitaine, angeben? c. Wer hätte eine ältere Shapingmaschine oder ältere, kleine, jedoch gut erhaltene Tischhobelmaschine abzugeben? Offerten unter Nr. 822 an die Expedition.

823. Eignen sich Ringschmierlager für grosse Fräsenwellen mit Vorteil und wer liefert solche als Spezialität?

## Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern  
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1375 a

## Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.  
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

## E. Baumberger & Koch

Telephon Baumaterialienhandlung Teleg. Adr.:  
No. 2977. BASEL. Asphalt-Basel.

## Antworten.

Auf Frage 725. Neue Säulenbohrmaschinen und Richtplatten liefern Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 727. Neue Säulenbohrmaschinen vorzüglichsten Fabrikates liefern Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 733. Wir empfehlen uns zur Projektierung und Aufstellung der Anlage. Robert Aebi & Cie., Gisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 740. Neue und gebrauchte Benzin- und Petrolmotoren liefern Robert Aebi & Cie., Zürich V.